

# Bücher

## Beyond Graphic Design

Wenn einer Hochschule plötzlich ein Ruf vorausseilt, der Talente lockt und Referenten aus aller Welt anreisen lässt, wenn an dieser Hochschule plötzlich vermehrt Arbeiten entstehen, die Maßstäbe setzen, dann liegt das an den Dozenten und Professoren, die die Lehre dort ernst genug nehmen, aber doch nicht todernst; die Grenzen ausloten und sie überschreiten; die Ansprüche stellen – an sich und andere. Stefan Sagmeister erkennt seine »Angewandte« kaum wieder, seit Fons Hickmann dort gelehrt hat. Das Buch mit dem Untertitel »Klasse Fons Hickmann«, konzipiert vom Professor und seinem Absolventen Christof Nardin, ist keine Sammlung netter Beispiele, wie wir sie alle nicht mehr sehen können. Fons Hickmann verrät sein Lehrkonzept und stellt es zur Diskussion, er trägt Denkanstöße zusammen, die an- und vielleicht auch aufregen. Er fragt weiter, wo andere zufrieden wären. Die Projekte werden nicht nur gezeigt, sondern auch mit ihrem intellektuellen Background geschildert. Erschienen im Verlag Hermann Schmidt Mainz, Hardcover mit bedrucktem Leineneinband, Format 16,5 x 23 cm, inklusive beiliegender DVD mit 28 audiovisuellen Arbeiten, zweisprachig (Deutsch/Englisch), 356 ganze und 72 verkürzte Seiten, mit beigegeklebtem 20-seitigen Booklet. Für DA-Mitglieder zu bestellen über das **Leserservice** (zum Preis von Euro 36,- inkl. 10% USt., zzgl. Versandkosten).

## :output 10

Grafikdesign-Arbeiten, die an Hochschulen entstehen, landen normalerweise nach einer kurzen schulinternen Präsentation in den Schubladen der stolzen Macher. Schade eigentlich, dachte Florian Pfeffer vor zehn Jahren und rief, damals selbst noch Student, den internationalen Wettbewerb »:output« ins Leben. Inzwischen hat sich dieser als »Grafikdesign-Jugend-trainiert-für-Olympia« etabliert. Jedes Jahr zeigt dieses Jahrbuch für visuelle Kommunikation, was an Themen die Szene bewegt, welche gestalterischen Stile in einzelnen Ländern oder global »angesagt« sind, welche Hochschulen im internationalen Ranking die Nase vorn haben und welche Talente das Zeug haben, zu Stars von morgen zu werden. Zum zehnjährigen Jubiläum kommt das Buch im Siebdruck-Geschenkpapier in einer von zehn Varianten und präsentiert 84 Arbeiten aus zwölf Ländern. Erschienen im Verlag Hermann Schmidt Mainz, Hardcover im bedruckten Geschenkpapier, Format 23 x 33 cm, zweisprachig (Deutsch/Englisch), 224 Seiten, ca. 210 Abbildungen. Für DA-Mitglieder zu bestellen über das **Leserservice** (zum Preis von Euro 41,- inkl. 10% USt., zzgl. Versandkosten).



## Mit Otl baden geh'n

Das Büchlein von Designer und Dozent Alexander Koop berichtet über ein bisher kaum bekanntes Projekt von Otl Aicher: Er erarbeitete Anfang der 1970er Jahre ein Farb- und Leistsystem für das neu gebaute Hallenbad in Füssen. Architekt des Gebäudes war Werner Wirsing. Die beiden verband ihre Lehrtätigkeit an der hfg in Ulm und die Arbeit für die Olympischen Spiele in München. Ganz in diesem Geist erschaffen, erscheint Aichers Umsetzung als deren Außenstelle in den Bergen. Heute allerdings sieht das Hallenbad einer ungewissen Zukunft entgegen – und diese Tatsache macht die vorliegende Dokumentation vielleicht zur letztmöglichen. Der Autor hat in umfangreichen Recherchen, Gesprächen und Archivstudien eine Fülle von Informationen zusammengetragen. Er schafft dabei Bezüge zu gesellschaftlichen Entwicklungen sowie unterhaltsame Einblicke in die Arbeit des Stadtrates. Statt Fotos gibt es Illustrationen von Alexander Koop und Michael Fetz. Erschienen in der Edition Hader, Softcover mit Klappeinband, 14 x 19,5 cm, 70 Seiten, Farb-illustrationen. Für DA-Mitglieder kostenlos anzufordern über das **Leserservice** (Zusendung nach Verfügbarkeit).

## Eulda '07

Das neue European Logo Design Annual mit den besten Logos Europas – wir haben in Ausgabe 4|07 über die Ergebnisse des Eulda-Wettbewerbs berichtet – kann ab sofort unter [www.eulda.com/ecom/buy](http://www.eulda.com/ecom/buy) bestellt werden. Mitglieder von Design Austria erhalten eine Ermäßigung von 20% auf den Preis von Euro 66,- (zzgl. Versandkosten). Das Buch enthält 201 Logos, die aus über 1.000 Beiträgen aus 33 europäischen Ländern ausgewählt wurden. Es versteht sich als Archiv, das Geschmäcker, Stile und Trends im Logodesign dokumentiert und die besten Designer und mutigsten Auftraggeber ins Rampenlicht stellt. Seit **Jänner 2008** läuft der neue Wettbewerb **Wolda**, der nach den besten Logos aus aller Welt sucht und Eulda ablöst. Nähere Informationen unter [www.wolda.org](http://www.wolda.org). Auch der neue Bewerb funktioniert nach dem bewährten System einer dreistufigen Jury – die Logos werden von Vertretern der Designerschaft, der Wirtschaft und der Gruppe der Konsumenten ausgewählt.

